

Branche kompakt | Côte d'Ivoire | Bau, übergreifend

20.05.2019

Branche kompakt: Côte d'Ivoires Bausektor befindet sich in Hochstimmung

Zahlreiche Straßenprojekte werden durchgeführt / Von Carsten Ehlers (Mai 2019)

Abidjan (GTAI) - Vor der Präsidentschaftswahl im Jahr 2020 erlebt der ivoirische Bausektor eine Phase äußerst hoher Dynamik. Diese dürfte ab Mitte 2020 vorübergehend abebben.

Marktchancen

Der Staat baut sehr viel bis zur Wahl

Côte d'Ivoire verzeichnet im Jahr 2019 weiterhin eine hohe Bautätigkeit. Die größte Rolle spielt hierbei der ivoirische Staat. Die Regierung führt etwas mehr als ein Jahr vor der Präsidentschaftswahl im Oktober 2020 zahlreiche Projekte durch. Im ganzen Land werden in großem Umfang Straßen asphaltiert und ausgebaut. Darüber hinaus fließt viel Geld in den Neubau von Fußballstadien für den 2023 in Côte d'Ivoire stattfindenden African Cup of Nations.

Dieses für viele afrikanische Staaten typische "Vorwahlphänomen" dürfte nach Einschätzung von Landeskennern ab Mitte 2020 bis Mitte 2021 abebben. Auch von privater Seite werden zahlreiche Bauprojekte durchgeführt. Diese konzentrieren sich auf die Infrastruktur sowie den Häuserbau in Abidjan. Insbesondere die geschäftlich sehr aktive Gruppe der Libanesen baut zahlreiche große Apartmentblocks in den Abidjaner Stadtteilen Marcory und Zone 4.

Getragen wird die hohe Bautätigkeit von dem äußerst positiven wirtschaftlichen Klima, welches das Land seit Jahren prägt. Auch die kommenden Jahre erwarten Wirtschaftsexperten eine dynamische ivoirische Wirtschaft. Für das Jahr 2019 prognostiziert Economist Intelligence Unit (EIU) ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 6,9 Prozent. Für das Wahljahr 2020 werden immer noch zufriedenstellende 6,1 Prozent erwartet.

Wie sich der Bausektor ab dem Jahr 2021 weiterentwickelt, dafür wird zu großen Teilen die Präsidentschaftswahl entscheidend sein. Bleibt das Land politisch stabil, dürfte Côte d'Ivoire seine wirtschaftliche Erfolgsgeschichte und damit auch den Bauboom der vergangenen Jahre fortschreiben. Immer noch wird die politische Stabilität im Land jedoch als fragil eingestuft. Der aktuelle Präsident und Stabilisator Alassane Ouattara darf laut Verfassung kein drittes Mal kandidieren. Wer sein Nachfolger wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt unklar.

Ausgewählte Bauprojekte in Côte d'Ivoire (Investitionen in Millionen Euro)

Projektbezeichnung	Investitionssumme	Projektstand	Anmerkung
Metro in Abidjan	1.400	Im Bau; Fertigstellung geplant für 2022	Die Trasse von Anyama nach Port Bouet soll 37 Kilometer lang werden. Durchgeführt und finanziert wird der Bau von einem französisch-südkoreanischen Konsortium

Ausbau des Hafens von Abidjan inkl. Container Terminal "TC2"	850	Im Bau; Fertigstellung geplant für 2020	Kapazität des Terminals: 1,5 Mio. TEU, Durchführung des Baus und Betrieb durch Konsortium aus Bolloré, AP Moller und Bouygues), Finanzierung durch China Exim Bank
Ausbau der Infrastruktur im Abidjaner Stadtteil Yopougon	770	Geplant	Projekte im Bereich Transport (4. Brücke von Abidjan), Energie, Wasser und Müllentsorgung. Finanziert u.a. von der AfDB
Bebauung der Bucht von Cocody (Abidjan) (Aménagement de la baie de Cocody)	400	Im Bau	Baudurchführung durch die marokkanische Marchica-Med; Finanziert wurde das Projekt durch Geber (IEB, BADEA und OPEP).
Hafenausbau in San-Pédro	376	Im Bau; Anvisierter Bauabschluss ist 2022	Drei Hauptprojekte: Ausbau des Containerterminals (201 Mio. Euro), Bau eines Massengutterminals (30,5 Mio. Euro) und Ausbau von 150 Hektar Land als Lagerfläche (145 Mio. Euro). Investoren sind MSC und Bilal
Ausbau der Autoroute du Nord (Teilstück Singrobo-Yamoussoukro)	208	Im Bau	Finanzierung unter anderem von der Islamischen Entwicklungsbank

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest; Pressemeldungen

Deutsche Lieferungen von Baumaschinen erreichen Rekordniveau

Dass die deutschen Lieferungen von Baumaschinen auch weiterhin auf dem Rekordniveau der beiden Vorjahre verharren, ist unwahrscheinlich. In den Jahren 2017 und 2018 wurden nach Angaben des VDMA Baumaschinen im Wert von etwa 11,6 Millionen und 11,9 Millionen Euro nach Côte d'Ivoire exportiert. Dies waren Rekordjahre, die als Ausnahmen gelten dürften. In den Jahren zuvor wurden Ergebnisse von weniger als fünf Millionen Euro erreicht. Gleichwohl dürfte der Bausektor mittelfristig wachsen und damit auch die Absatzchancen für Baumaschinenhersteller langfristig steigen. Die mit Abstand am besten etablierte Marke ist Caterpillar mit einer bereits seit über 60 Jahre währenden Präsenz.

Große Baumaschinenhersteller und ihre Vertriebspartner in Côte d'Ivoire

Baumaschinenhersteller	Händler	Kurzbeschreibung des Händlers
Hitachi, Wirtgen	DEM	In nahezu allen Ländern Nord-, West- und Zentralafrikas aktiv, dort offizieller Vertreter u.a. von Hitachi und Wirtgen. Hauptsitz ist in Brüssel
JCB	CFAO	In vielen Staaten Nord-, West- und Zentralafrikas vertreten, dort offizieller Vertreter u.a. von JCB. Hauptsitz in Paris. Gründung bereits 1887 unter dem alten Namen Compagnie française de l'Afrique occidentale
Bomag, Komatsu, Terex	Bia	In vielen Staaten Nord-, West- und Zentralafrikas präsent, vertritt dort u.a. Bomag und Komatsu. Bia ist ein belgisches Familienunternehmen mit mehreren Vertretungen auch in den Benelux-Ländern
Caterpillar	Manutention Africaine	Exklusivhändler für Caterpillar in Côte d'Ivoire, Niger und Mali

Volvo	SMT	Exklusivhändler für Volvo mit Hauptsitz in Wavre (Belgien). SMT ist in Marokko, Algerien sowie in sämtlichen Ländern West- und Zentralafrikas vertreten.
Bell	Kanu Equipment	In mehreren Ländern West-, Zentral- und des südlichen Afrikas als Vertreter u.a. von Liebherr, Bell und Wirtgen präsent. Hauptsitz ist in Johannesburg
Manitou, Putzmeister, Liebherr	Premium	Marokkanischer Händler, der 2013 in Dakar (Senegal) und 2014 in Abidjan (Côte d'Ivoire) erste Filialen in Westafrika eröffnet hat. Die Gruppe vertreibt unter anderem Manitou, Putzmeister und Liebherr.

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest

Über gute Absatzmöglichkeiten verfügen auch andere Produkte, die der ivoirische Bausektor nachfragt. Hierzu zählen unter anderem Werkzeuge, Armaturen und Baustoffe. Abidjan ist bei der Professionalität des Vertriebs dieser Produkte Vorreiter entlang der gesamten afrikanischen Westküste. Lieferanten derartiger Produkte finden mehrere auf hohem Niveau agierende Fachhändler vor. So betreibt die libanesische Yeshi-Gruppe mit Bernabé, Technibat und Galeries Peyrissac drei Fachhandelsketten. Auch die senegalesische Group Bâtimat ist in Abidjan mit einem größeren Baumarkt präsent. Beide Händler bieten internationale Marken an, wie Legrand oder Facom. Auch deutsche Marken wie Bosch, ITW-Spit (Bohr- und Befestigungstechnik), Grohe (Badezimmerarmaturen) oder Kärcher sind vertreten.

Mr. Bricolage eröffnet ersten Baumarkt in Abidjan

In einer Partnerschaft mit Bernabé tritt die französische Baumarktkette Mr. Bricolage auf den ivoirischen Markt. Das Unternehmen hat in Abidjan im Jahr 2018 eine erste große Filiale eröffnet. Das Heimwerkergeschäft ist in ganz Westafrika bislang nicht entwickelt, weil jeder, der ein bisschen Geld hat, die äußerst günstigen Handwerker beauftragt. Mr. Bricolage möchte über Bernabé den Markteinstieg nach Afrika vollziehen.

Chancen bestehen auch bei Baustoffen. Diese müssen bis auf Zement nahezu sämtlich importiert werden. Vieles kommt aus China und hat geringe Qualität. Gerade für hochwertige Bauprojekte, wie zum Beispiel die zahlreichen Hochhausneubauten und -renovierungen im Stadtteil Plateau, wird hohe Qualität benötigt. Unter Umständen ist auch eine lokale Produktion sinnvoll. Hierfür muss der Markt jedoch sorgfältig geprüft und ein zuverlässiger lokaler Partner gefunden werden. Letzteres ist nicht vorgeschrieben. Aufgrund der ivoirischen Geschäftsusancen, die stark auf einem Beziehungsgeflecht basieren, ist dies jedoch unverzichtbar.

Lokale Branchenstruktur

Französische Firmen dominieren den Bausektor

Marktführer bei den Baufirmen sind die französischen Sogea-Satom, Bouygues und Razel-Bec. Die Bauunternehmen haben einen hohen Professionalisierungsgrad und beschaffen in der Regel hochwertiges Gerät. Sämtliche in Côte d'Ivoire aktiven französischen Bauunternehmen verfügen über reichlich Afrika-Erfahrung und sind auch in anderen Ländern entlang der Westküste aktiv. Sie erhalten einen Großteil der Bauaufträge.

Neue Player kamen in den letzten Jahren aus China, Marokko oder Ägypten ins Land. Diese Baufirmen erhielten Aufträge durch Projekte im Rahmen der Geberhilfe. China, Marokko und die arabische Welt finanzieren bis heute zahlreiche Infrastrukturprojekte und beauftragen dann mit dem Bau auch Unternehmen aus der eigenen Region. Ob diese Unternehmen dauerhaft in Côte d'Ivoire Fuß fassen werden, ist noch offen. Der Markteintritt gilt als schwierig im Vergleich zu Ghana oder Nigeria.

Ausgewählte Bauunternehmen in Côte d'Ivoire

Bauunternehmen	Webseite	Spezialisierung
----------------	----------	-----------------

Bouygues Construction	http://www.bouygues-construction.com 	Tiefbau, Hochbau
Colas (gehört zur französischen Bouygues)	http://www.colas.com 	Straßenbau
DTP Terrassement (Bouygues)	http://dtp.bouygues-construction.com 	Straßenbau, Tiefbau, Minenbau und -betrieb
Sogea-Satom (gehört zur französischen Vinci-Gruppe)	http://www.sogea-satom.com 	Hochbau, Tiefbau
Razel-Bec (gehört zur französischen Fayat-Gruppe)	http://www.razel-bec.com 	Tiefbau
China Machinery Engineering Corporation (CMEC)	http://www.cmec.com 	Tiefbau
Franzetti (gehört zur französischen Sade-Gruppe)	http://www.franzetti-ci.com 	Tiefbau
Arab Contractors (Ägypten)	http://www.arabcont.com 	Tiefbau

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest

Geschäftspraxis

Restriktionen bei Liefergeschäften von Baumaschinen oder Werkzeugen bestehen keine. Sofern der ivoirische Kunde bei Handelsgeschäften das Risiko bei der nicht immer unkomplizierten Verzollung übernehmen soll, ist als Lieferbedingung Cost Insurance Freight (CIF) zu empfehlen. Bezahlt wird die Ware üblicherweise in Euro. Ein Währungsrisiko bestünde auch dann nicht, wenn die Ware in der lokalen Währung Franc CFA fakturiert würde. Der Franc CFA ist an den Euro gekoppelt und liegt bei einem Wechselkurs von 1 Euro zu 656 Francs CFA.






Um an Ausschreibungen teilzunehmen, ist die parallel zu den Ministerien große Bedeutung der Présidence bei den Regierungsinstitutionen zu berücksichtigen. Ausschreibungen werden häufig vom Bureau National d'Etude Technique et de Développement (BNETD) veröffentlicht, welches der Présidence direkt untersteht, teilweise auch von den zuständigen Ministerien. Die Bezahlung seitens des Staates ist nach Angaben von Branchenkennern mit großen Verzögerungen verbunden.

In großem Umfang stellen internationale Geberorganisationen wie Weltbank, Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB), Agence Francaise de Développement (AFD) oder KfW Kapital für Infrastrukturprojekte bereit. Wer zu den lokalen Vertretern einen guten Kontakt aufbaut, erfährt mitunter zu einem sehr frühen Zeitpunkt, welche Ausschreibungen die Regierung plant.


Ausführliche Informationen zum Wirtschafts- und Steuerrecht stehen unter <http://www.gtai.de/recht> sowie zu Einfuhrregelungen, Zöllen und nichttarifären Handelshemmnissen unter <http://www.gtai.de/zoll> zur Verfügung.

Kontaktadressen

Bezeichnung	Internetadresse	Anmerkungen
Germany Trade & Invest	http://www.gtai.de/cote-d-ivoire	Außenhandelsinformationen für die deutsche Exportwirtschaft
Delegation der Deutschen Wirtschaft in Ghana	http://ghana.ahk.de 	Anlaufstelle für deutsche Unternehmen. Seit dem Jahr 2018 ist die AHK Ghana für das frankophone Westafrika zuständig

Ministère de la Construction, du Logement de l'Assainissement et de l'Urbanisme (MCLAU)	http://www.ministere-construction.ci 	Das für den Bausektor zuständige Ministerium
Bureau National d'Etude Technique et de Développement (BNetd)	http://www.bnetd.ci 	Wichtige staatliche Stelle für die Planung, Ausschreibung und Durchführung von größeren Bauprojekten
Douanes de Côte d'Ivoire	http://www.douanes.ci 	Zollbehörde
Côte d'Ivoire-Normalisation (Codinorm)	http://www.codinorm.ci 	Normenamt
Groupement Invoirien du Bâtiment et des Travaux Publics	http://gibtp.ci 	Führender privater Verband der am Bausektor beteiligten Unternehmen

Die Reihe "Branche kompakt" liefert Analysen zu wichtigen Schlüsselbranchen der deutschen Exportwirtschaft. Weitere Länderberichte zum Bausektor und zu weiteren Branchen sind unter <http://www.gtai.de/branche-kompakt> zu finden.

Ansprechpartner für die Bauwirtschaft: Axel Dörr; E-Mail: axel.doerr@gtai.de 


Dieser Inhalt ist relevant für:

Côte d'Ivoire
Bau, übergreifend / Hochbau / Baunebengewerbe
Branchen

Kontakt

Michael Monnerjahn

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 215

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2020 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.